

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: 5. Dez. 2011

Nr. 09/2011

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:



- Einladung zur Gemeindeversammlung
- Dank für Veranstaltung des „Berndorfer Gesundheitstages“
- Der Bürgermeister informiert
- Jahresrückblick 2011
- Eine etwas andere Weihnachtsbeleuchtung
- Dank für Christbaumspende
- LJ-Berndorf erhält „Freiwilligen-Award“
- Abfall-Abfuhrplan 2012
- Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 10. Jänner 2012
- Neue Postbus-Fahrpläne – gültig ab 11. Dezember 2011
- Familienjournal – Sbg. Familienpass
- Schnupperticket wird wieder angeboten
- Termine für Elternberatungsstunde 2012
- Fehlerteufel beim Veranstaltungskalender
- Biotonnenreinigungen werden nachgeholt

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

Nach der Novellierung der Gemeindeordnung durch den Salzburger Landtag mit Wirksamkeit 1. Okt. 2010 hat der Bürgermeister nach § 66 Abs. 1 der Salzburger Gemeindeordnung die Gemeindebevölkerung mindestens einmal jährlich zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung einzuladen.

Diese öffentliche Gemeindeversammlung findet am Dienstag, den 13. Dezember 2011 um 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule in Berndorf statt.

Alle Berndorferinnen und Berndorfer sind dazu herzlich eingeladen.

Berndorfer Gesundheitstag: Dank für Veranstaltung

Regen Zuspruch fand der am 22. Okt. 2011 vom Salzburger Bildungswerk und der Gemeinde veranstaltete „Berndorfer Gesundheitstag“ im alten Volksschulgebäude der Firma Klappacher. Den Organisatoren, Bildungswerkleiter Mag. Josef Wimmer und der Obfrau des Sozialausschusses in der Gemeindevertretung,

GV Helga Müllner, den Vortragenden und Mitwirkenden sowie den Berndorfer Bäuerinnen für die Verköstigung und der Familie Klappacher für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten ein herzliches Dankeschön. Danke auch den BesucherInnen für das gezeigte Interesse.

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 19. Okt. 2011:

Teilabänderung Flächenwidmungsplan

Auf Antrag von 4 Grundbesitzern wurde im Laufe des Jahres ein Teilabänderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes durchgeführt, welches nun durch den einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung abgeschlossen wurde. Dabei geht es um Flächen für den Eigenbedarf, die aufgrund der Vorgaben des Räumlichen Entwicklungskonzeptes auch tatsächlich als Bauland gewidmet werden können.

Probenraum für Musikum in Obertrum

Dankenswerterweise stellt das Musikum Mattsee immer wieder kleinere Orchester und Ensembles zusammen, die unter anderem auch bei Feierlichkeiten in den Gemeinden zur Verfügung stehen. Weil dafür ein geeigneter Probenraum fehlt und auch für den Schlagzeugunterricht diesbezüglich Bedarf herrscht, haben die Mitgliedsgemeinden beschlossen, in einem leerstehenden Raum des ehemaligen Lagerhauses und des jetzigen Gemeindezentrums in Obertrum einen Probenraum für das Musikum einzurichten. Der anteilmäßige Beitrag der Gemeinde

Berndorf in Höhe von € 12.000,- wurde einstimmig beschlossen.

Jugendzentrum im ehemaligen Richtergut

Auf Anregung und Wunsch vieler Berndorfer Jugendlicher hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen in einem Raum des gemeindeeigenen Objektes in der Perwanger Straße 6, dem ehemaligen Richtergut, wieder ein Jugendzentrum mit entsprechender Betreuung einzurichten. Nach Abschluss kleinerer Adaptierungsarbeiten soll das Jugendzentrum nach den Weihnachtsferien seinen Betrieb aufnehmen.

Doppelte Kapazität für Schneeräumung

Mit der Familie Schauer, Franzenbauer in Grossenegg, hat die Gemeinde einen Partner für die Schneeräumung als Ergänzung zum gemeindeeigenen Traktor gefunden. Die Familie Schauer wird eine Arbeitskraft und den Traktor einbringen und den bisher von der Gemeinde verwendeten Schneepflug einsetzen. Einstimmig hat die Gemeindevertretung den Abschluss einer Vereinbarung mit der Familie Schauer und den Ankauf eines neuen Schneepfluges für den Gemeindetraktor mit Kosten von ca. € 11.900,- beschlossen.

Jahresrückblick 2011

So wie seit Jahren bereits gewohnt, wurden auch im Jahr 2011 von und in unserer Gemeinde eine Reihe von Aktivitäten gesetzt:

- ❖ Einer der Höhepunkte war wohl der Bau und die Eröffnung des Radweges zwischen Gransdorf und Fraham durch das Naturschutzgebiet am Grabensee. Das Projekt hat insgesamt rund € 290.000,- gekostet und wurde zum überwiegenden Teil vom Land Salzburg finanziert. Nachdem es sich um ein Projekt von regionaler Bedeutung handelt, haben auch die Nachbargemeinden Seeham und Perwang genauso wie die Gemeinde Berndorf einen entsprechenden Kostenzuschuss geleistet. Der Geh- und Radweg, der auch für die landwirtschaftlichen Anrainer als Wirtschaftsweg nutzbar ist, erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit und hat uns sehr viel Lob und Anerkennung eingebracht.
- ❖ In Eigenregie konnte der erste Teil des Gemeindeamt-Umbaues umgesetzt werden. Konkret wurde der bis vor einem Jahr noch von der Trachtenmusikkapelle als Probenraum genutzte Keller saniert und zu einem Sitzungs- und Archivraum umgebaut. In der zweiten Etappe sollen im kommenden Jahr die Umbauarbeiten im Gemeindeamtsbereich erfolgen.
- ❖ Weil zum Einen das Pflaster bereits kaputt war und zum Anderen es notwendig und sinnvoll ist, die Eingänge zu öffentlichen Einrichtungen behindertengerecht zu gestalten,

wurde der Zugangsbereich bei der Volksschule neu gepflastert und auch der Zugang zum Gemeindezentrum von der Dorfplatzseite her behindertengerecht umgebaut.

- ❖ Nachdem der im Jahr 2000 errichtete Trainingsplatz strukturelle Mängel aufwies, war es notwendig, zur Behebung derselben eine Generalsanierung durchzuführen. Mit einem speziellen Sanierungskonzept konnten die Kosten für eine derartige Maßnahme mit € 20.100,-- in Grenzen gehalten werden. Trotzdem ist davon auszugehen, dass der Trainingsplatz zukünftig eine ähnlich gute Qualität wie der kurz zuvor generalsanierte Fußballmatchplatz aufweisen wird.
- ❖ Ein kostenintensives Projekt, das sich zwar nicht direkt in unserer Gemeinde abspielt, ist die Sanierung der Hauptschule in Mattsee. Berndorf ist ja eine von mehreren Sprengelgemeinden und damit natürlich auch an den Kosten der längst fälligen Sanierung beteiligt. Für die erste Etappe dieser Hauptschulsanierung musste die Gemeinde Berndorf in diesem Jahr € 96.000,-- aufbringen. Die Hauptschulsanierung soll im Jahr 2012 fortgesetzt und 2013 zum 50-jährigen Bestandsjubiläum abgeschlossen sein. Dabei geht es nicht nur um die Sanierung der bestehenden Gebäude, sondern auch um eine neue zeitgemäße Anpassung der Raumnutzungen. So werden u.a. auch Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung geschaffen.
- ❖ Noch in der Planungsphase ist das Vorhaben der Gemeinde, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im zentralen Dorfbereich mit Einbeziehung der Gestaltung des alten Dorfplatzes vor dem Gasthaus Dorfwirt zu setzen. Bis jetzt hat das Begehren der Gemeinde, eine 30 km/h – Zone, beginnend beim Sparmarkt bis zur Verkehrsinsel bei der Raiffeisenbank, zu bekommen, keine Zustimmung seitens des Landes erhalten.
- ❖ Abgeschlossen konnte hingegen der Bau eines rund 1 km langen Betonspurweges im Bereich der 380 kV-Leitung werden, der zum größten Teil von der APG – Verbund AG finanziert wurde.
- ❖ Ebenso von der APG – Verbund AG finanziert wurde die Neuasphaltierung des Gemeindestraßenteilstückes, beginnend von der Berndorfer Landesstraße bis zum Weiler Kreuzweg. Ein von der Rohölaufsuchungsgesellschaft (RAG) finanziertes Teilstück der Grabenseestraße wurde ebenfalls neu asphaltiert. In Abstimmung mit dem Referat für Ländliche Infrastruktur, das über den Fonds zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes auch für die Erhaltung des größten Teils unserer Gemeindestraßen zuständig ist, wurden auch Gemeindestraßenteilstücke durch den Wald Richtung Wall und den Wald zwischen Geiersberg und Holzhäusl, sowie ein Teilstück der Straße von Stemesed Richtung Perwanger Landesstraße neu asphaltiert.
- ❖ So wie mit der APG – Verbund AG im Dezember 2009 vertraglich vereinbart, wurde in diesem Jahr der erste Teilabschnitt der Verkabelung der 30 kV-, 10 kV- und Niederspannungsleitungen begonnen und abgeschlossen. Während der Wintermonate werden daher sämtliche Holzmasten im Seeviertel bis zum Gewerbegebiet in Berndorf beseitigt. Ebenso wird die Freileitung von Aigen bis zum Trafo bei der Reiterbachstraße abgebaut.
- ❖ Zur Verminderung der Lärmbelastung wurden in der Pausenhalle der Volksschule Lärmschutzelemente angebracht.
- ❖ Von Erfolg gekrönt war auch die Bemühung der Gemeinde in das Landesprogramm der e5-Gemeinden aufgenommen zu werden. Nunmehr erhält die Gemeinde von Experten des Landes dabei Unterstützung, Gemeindevorhaben aber auch Privatanlagen möglichst energieeffizient zu gestalten. Ein bereits bestehender diesbezüglicher Arbeitskreis unter der Leitung von Bauausschussobmann GV Johann Stemeseder, wird zukünftig Schritte für verschiedene Themenbereiche abarbeiten und freut sich über alle interessierten Mitbürger, die in diesem Arbeitskreis mitarbeiten möchten.

Zusammenfassend kann wohl auch in diesem Jahr festgestellt werden, dass im Interesse der Gemeinde, d.h. im Interesse der 1661 Berndorfer GemeindebürgerInnen einiges bewegt werden konnte. Vor allem diejenigen, die tagtäglich mit der Umsetzung all dieser zusätzlichen Maßnahmen und Investitionen zu tun haben bzw. diejenigen, die vorab alle Voraussetzungen dafür schaffen, wissen, wie viel Arbeit dahintersteckt. Obwohl jeder der 1661 Berndorfer GemeindebürgerInnen ein Teil dieser Gemeinde ist, werden all die Aktivitäten die für die „Gemeinde“, für die Allgemeinheit erbracht werden, oft nicht wirklich registriert oder oft als Selbstverständlichkeit hingenommen. Vor allem von den Wenigen, die oftmals darauf bedacht sind, irgendwelche Vorteile oder Sonderbehandlungen zu Lasten der Gemeinde, und das sind die nicht unmittelbar betroffenen restlichen 1660 GemeindebürgerInnen, in Anspruch nehmen zu wollen. Meine Aufgabe in solchen Fällen ist es, ob als Behörde oder als politisch gewählter Mandatar die Interessen der „restlichen“ GemeindebürgerInnen zu wahren und für eine Gleichbehandlung aller GemeindebürgerInnen zu sorgen.

Insgesamt haben wir uns - die politisch gewählten Mandatare in der Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten – bemüht, auch in diesem Jahr einiges zur Verbesserung der Lebensqualität in Berndorf zu bewirken. Dabei obliegt es auch meiner Verantwortung die uns

zur Verfügung stehenden Steuermittel sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig einzusetzen, sodass auch in Zukunft noch genügend finanzieller Handlungsspielraum für sicherlich ebenso notwendige neue Gemeindeprojekte gegeben ist.

Am Ende des Jahres darf ich mich wieder einmal bei allen, die sich für unsere Gemeinde, für die 1661 Berndorferinnen und Berndorfer engagiert haben, recht herzlich bedanken. Dabei ist mir bewusst, dass es viele gibt, die viel persönliches Engagement oft unbeachtet und unbedankt zum Wohle der Allgemeinheit erbringen.

Danken möchte ich auch für das Verständnis jener, die von manchen Maßnahmen und Aktivitäten der Gemeinde direkt betroffen waren. Ein Dank gilt auch allen Firmen, die im zu Ende gehenden Jahr gute Arbeit für die Gemeinde Berndorf geleistet haben. Herzlichen Dank auch allen Verantwortlichen in den Institutionen und Vereinen unserer Gemeinde.

Ein besonderes Dankeschön unseren Gemeindebediensteten, die, wie ich aus nächster Nähe und in unmittelbarer Zusammenarbeit mit ihnen beobachten kann, gute und engagierte Arbeit leisten. Den Mitgliedern der Gemeindevertretung gilt ebenfalls mein Dank für ihre Freizeit, die sie zum Wohle unserer Gemeinde und damit der Berndorfer Bevölkerung opfern.

Eine etwas andere Weihnachtsbeleuchtung



Mit dem Bestreben, die ausgediente Beleuchtung der Aula der Volksschule anderweitig zu verwenden, wurde unter fachlicher Anleitung von Arch. Andreas Knittel gemeinsam mit der Raiffeisenbank die Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz neu gestaltet.

Der Dank gilt allen, die bei der Realisierung der Weihnachtsbeleuchtung der etwas anderen Art mitgeholfen haben: Arch. Andreas Knittel für die fachlich/künstlerische Beratung, Dir. Manfred

Wallner und Michaela Haberl von der Raiffeisenbank, unseren Gemeindemitarbeitern Herbert Altendorfer und Fritz Lauterbacher sowie Elektromeister Georg Bleierer für die technische Umsetzung.

Ein „Danke“ geht auch an Ing. Thomas Kirchtag für die zur Verfügungstellung des Hubgerüsts und an die Sbg. AG für die Holzmasten und Seile.

Wir hoffen, dass die auf die Beleuchtung der Kirche abgestimmte Weihnachtsbeleuchtung Gefallen findet.

Dank für Christbaumspende



Für den wunderschönen Christbaum auf unserem Dorfplatz gilt unser

Dank der Familie Thalmayr Hannelore und Herbert, Auweg 3.

Gratulation an Landjugend für „Freiwilligen –Award“

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hat anlässlich des Europäischen Jahres der Freiwilligen-Tätigkeit 2011 die Gemeinden aufgefordert, Beispiele von ehrenamtlichen Freiwilligentätigkeit in den Gemeinden zu präsentieren und damit gleichzeitig an einem österreichweiten Wettbewerb teilzunehmen.

Die Gemeinde Berndorf hat dabei die Jahresaktivitäten ihrer sehr aktiven Landjugendgruppe gemeinsam mit der Landjugendgruppe in einer Power-Point-Präsentation zusammengefasst und sich damit an diesem Wettbewerb beteiligt. Bei der österreichischen Schlussveranstaltung zum Europäischen Jahr der Freiwilligen Tätigkeit am 21. Nov. 2011 in Dornbirn, wurde die Landjugendgruppe Berndorf als eines der besten 18 Beispiele für Freiwilligen-Tätigkeit in Österreich von Bundesminister Rudolf Hundstorfer mit dem „Freiwilligen-Award 2011“ ausgezeichnet.

Damit steht die Landjugendgruppe Berndorf in einer Reihe prominenter nationaler Organisationen, wie z.B. Amnesty International, Arbeiter-Samariterbund, Diakonie Österreich, der Naturschutzjugend und dem Roten Kreuz.

Die Laudatio zur Berndorfer Einreichung hat Caritas Präsident Dr. Franz Küberl gehalten. Er verwies dabei vor allem darauf, dass die Landjugend Berndorf nicht nur Wert darauf legt, traditionelle Bräuche zu pflegen und ländliches Kulturgut zu bewahren, sondern sie in weiterer Folge mit sozialem Engagement zu verknüpfen.

Den Preis für die Berndorfer Einreichung zum Freiwilligen-Award 2011 des Sozialministeriums nahm Bürgermeister Josef Guggenberger aus den Händen von Sozialminister Rudolf Hundstorfer und dem Landeshauptmann von Vorarlberg, Dr. Herbert Sausgruber, entgegen, um ihn am letzten Theaterabend den LJ-Leitern Sandra Reitshammer und Martin Königsberger zu überreichen.

Abfall-Abfuhrplan für 2012



Auf der Rückseite dieses Mitteilungsblattes übermitteln wir Ihnen den Abfall-Abfuhrplan für das Jahr 2012.

Für Anfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes sowie die Abfallberaterin des Regionalverbandes Salzburger Seenland, Frau Marianne Mieser (Tel. 06217/20240-30), gerne zur Verfügung.

Blutspendeaktion am 10. Jänner 2012



Aus Liebe zum Menschen.

Am Dienstag, den 10. Jänner 2012 von 17:00 – 20:00 Uhr findet **in der Volksschule Berndorf wieder eine Blutspendeaktion statt.**

Die Blutuntersuchung:

Ihr Blut wird auf Risikofaktoren wie Aids, Hepatitis B, Hepatitis C, Syphilis sowie einen Leberwert untersucht. Zusätzlich wird Ihre Blutgruppe, der Rhesusfaktor und eventuell vorhandene Antikörper bestimmt. Auf Wunsch wird Ihnen gerne Ihr Befund zugeschickt.

Wir ersuchen Sie deshalb, sich auch diesmal wieder recht zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen. Bedenken Sie bitte, dass auch Sie in die Lage kommen können, bei Verletzungen oder Operationen Blut zu benötigen.

Neue Postbus-Fahrpläne – gültig ab 11. Dez. 2011

Ab sofort liegen die neuen Postbus-Fahrpläne, gültig von 11.12.2011 bis 08.12.2012 im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Familienjournal – Salzburger Familienpass

In der Ausgabe 4/2011 des Salzburger Familienjournals werden wieder viele familienfreundliche Angebote angeführt, um im Winter die Freizeit in vollen Zügen genießen zu können. Unter anderem 50%-Schipasstage, Adventwanderungen, Elternworkshops des Familienreferates etc.

Das Heft liegt am Gemeindeamt auf und kann kostenlos abgeholt werden. Diese Angebote gelten in Verbindung mit dem Salzburger Familienpass, der auch jederzeit kostenlos am Gemeindeamt ausgestellt wird.

Schnupperticket wird 2012 wieder angeboten

Seit vier Jahren werden nun schon Jahreskarten für Fahrten in die Stadt-Salzburg – mit Bus und Bahn, inklusive Benutzung der O-Busse (Kernzone) – auf dem Gemeindeamt angeboten.

Im Jahr 2012 liegt nun wieder 1 „Schnupperticket“ in der Gemeinde auf und kann von

allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos für maximal 7 Werktage pro Jahr ausgeliehen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rv-salzburgen-seenland.at.

Termine für Elternberatungsstunde - 2012

Wie bisher findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Mutterberatungsraum der Gemeinde Berndorf die Elternberatungsstunde **am Vormittag von 09:00 bis 10:00 Uhr** statt.

Termine für das nächste Halbjahr (Informationsblatt kann bei Bedarf in der Gemeinde abgeholt werden):

Jeweils Donnerstag: 5. Jänner 2012, 2. Februar 2012, 1. März 2012, 5. April 2012, 3. Mai 2012, (statt Juni wegen Fronleichnam).

Fehlerteufel beim Veranstaltungskalender 2012

Einem aufmerksamen Leser unseres Veranstaltungskalenders ist aufgefallen, dass sich auf der Seite 7 beim Schul- und Kindergartenschluss bzw. –beginn ein Termin-Schreibfehler eingeschlichen hat.

Richtig heißt es:

Schul- u. Kindergartenschluss: 06.07.2012

Schul- u. Kindergartenbeginn: 10.09.2012

Vielen Dank für die Mitteilung.

Entfallene Biotonnenreinigung 2011

Allen BerndorferInnen, die sich 2011 die Biotonnenreinigung gekauft haben ist sicher aufgefallen, dass zwei Mal in diesem Jahr die Biotonnenreinigung aus technischen Gründen von der Firma Buchschartner nicht durchgeführt werden konnte.

Am 29. November 2011 wurde eine der beiden fehlenden Biotonnenreinigungen nachgeholt.

Die zweite Reinigung wird dann im nächsten Jahr am 17. April durchgeführt. Ab Mai 2012 können dann wieder neue Reinigungsaufkleber am Gemeindeamt gekauft werden.

Als Service der Firma Buchschartner wurden bzw. werden diese beiden Male **alle Biotonnen** im Gemeindegebiet von Berndorf gereinigt.

Ein GESEGNETES und FRIEDVOLLES

WEIHNACHTSFEST

und

für das kommende Jahr 2012

GESUNDHEIT, viel GLÜCK und ERFOLG

wünschen Euch/Ihnen

*der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Gemeinde Berndorf*



Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:




Dr. Josef Guggenberger



Gemeindeamt Berndorf b. Sbg.

pol. Bez. Salzburg-Umgebung

A-5165 Berndorf, Franz-Xaver-Gruber-Platz 1

Tel.: 06217/8133-0

2 = zweiwöchentliche Entleerung - Restabfall

4 = vierwöchentliche Entleerung - Restabfall

B = Entleerung Bioabfall

Abfall - Abfuhrplan 2012

2011	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.			
Januar	So		2/4			F		So		B					So		2					So		B						So		2/4		
Februar					So		B				So			2				So		B			So			So		2/4						
März				So		B					So		2					So		B					So		2/4							
April	So		B								So	F					2					So		2/4					So					
Mai	F	B				So		2					So		B		F				So		2/4					So	F			B		
Juni			So		2		F			So		B				So		2/4											So					
Juli	So		2					So		B					So		2/4								So				So				2	
August					So		B					So			F													2						
September		So		B										2/4				So					So						So					So
Oktober		B							So					2/4								So							2					B
November	F			So		2/4					So		B							2					So									
Dezember		So		2/4				F		So		B				So		2					So	B	F	F							So	

Öffnungszeiten des **Mittwoch:** von 17:00 - 18:30 Uhr (nach der Restabfall - Entleerung)

Altschrottsammelhofes: **Freitag:** von 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag: von 08:00 - 11:00 Uhr

Abfall-Abfuhrplan auch auf unserer Homepage abrufbar - www.berndorf.salzburg.at